

# Anfänge bürgerlicher Organisation

Philhellenismus und Frühliberalismus  
in Südwestdeutschland

von

Christoph Hauser

Vandenhoeck & Ruprecht  
in Göttingen

# Inhalt

Vorwort .....	11
I. Einleitung .....	13
II. Vorgeschichte und Anfänge der philhellenischen Bewegung 1814–1821 .....	23
1. Deutsch-griechische Beziehungen in der Vorphase des griechischen Unabhängigkeitskrieges .....	23
2. Ausbruch des griechischen Aufstandes und Anfänge einer organisierten Griechenhilfe im Bereich des Deutschen Bundes ab März 1821 .....	29
3. Militärische Hilfsprojekte für Griechenland – Juli und August 1821 .....	36
4. Scheitern des Versuchs einer nationalen Organisierung der Griechenbewegung – August und September 1821 . . .	42
5. Zusammenfassung: Erste Phase Frühjahr und Sommer 1821 .....	49
III. Entwicklungsgeschichte des südwestdeutschen Philhellenis- mus 1821–1825 .....	52
1. Konsolidierung der Griechenbewegung im Südwesten des Deutschen Bundes ab August 1821. ....	52
2. Die philhellenische Bewegung im Königreich Württem- berg 1821–1825. ....	55
3. Die philhellenische Bewegung im Großherzogtum Hes- sen 1821–1825. ....	59
4. Die philhellenische Bewegung im Großherzogtum Baden 1821–1825 .....	65
5. Die philhellenische Bewegung im bayerischen Rheinkreis 1821–1824 .....	68
6. Unterstützungen aus dem Bereich des Deutschen Bundes für den südwestdeutschen Philhellenismus 1821–1825 . .	72
7. Wiederaufnahme der militärischen Hilfsprogramme Herbst 1821-Sommer 1822 .....	77

8.	Stuttgarter Konferenz der Vereine Südwestdeutschlands und der Schweiz (15.–17.9.1822) und das Projekt ‚Deutsche Legion‘ . . . . .	82
9.	Unterstützung griechischer Flüchtlinge – Januar bis November 1823 . . . . .	89
10.	Zusammenarbeit mit dem London Greek Committee – Mitte 1823 bis Frühjahr 1824 – und Ausklang der Vereinsaktivitäten im Frühsommer 1824 . . . . .	92
11.	Zusammenfassung: Zweite Phase August 1821 bis 1825 . .	96
IV.	Ausbreitung der Griechenbewegung im Deutschen Bund 1826–1828 . . . . .	98
1.	Neuer Aufschwung des Philhellenismus ab Frühjahr 1826 – Ausbreitung der Griechenbewegung im Bereich des Deutschen Bundes . . . . .	98
2.	Wiederaufleben der philhellenischen Bewegung in den südwestdeutschen Staaten 1826–1828 . . . . .	102
3.	Kooperation mit den neuen internationalen Zentren Paris und Genf 1826 bis 1828 und philanthropischer Nachklang bis zu Anfang der 30er Jahre . . . . .	108
4.	Zusammenfassung: Dritte Phase Frühjahr 1826 bis 1828 . .	111
V.	Organisations- und Aktionsformen der Griechenbewegung im Südwesten des Deutschen Bundes . . . . .	113
1.	Zur Terminologie der Organisationsformen . . . . .	113
2.	Die Organisationselemente: Entstehung, interne Struktur, Aktivitäten . . . . .	114
a)	Hauptvereine . . . . .	114
b)	Lokalvereine . . . . .	119
c)	Sammler . . . . .	121
d)	Spender . . . . .	122
3.	Die Organisationsstruktur . . . . .	123
a)	Entwicklung und Struktur der organisierten Bewegung . . .	123
b)	Kommunikations- und Interaktionsformen . . . . .	127
4.	Organisationsprinzipien und -funktionen . . . . .	130
5.	Organisationstheoretische und organisationsgeschichtliche Einordnung . . . . .	133
6.	Zusammenfassung: Philhellenismus – Wende des politischen Organisationsverhaltens . . . . .	137

VI. Soziale Schichtung der Griechenfreunde und Faktoren regionaler philhellenischer Mobilisierung . . . . .	139
1. Breitenwirkung des Philhellenismus im Südwesten. . . . .	139
2. Die soziale Struktur der organisierten Griechenfreunde . . . . .	141
3. Die soziale Struktur der Spenderschaft. . . . .	150
4. Zur sozialen Schichtung der Freiwilligen . . . . .	157
5. Regionale Mobilisierung für die Griechen im Zusammenhang von territorialgeschichtlichen, konfessionellen, politischen und wirtschaftlichen Einflüssen . . . . .	163
a) Württemberg 1821–1825 und 1826–1828 . . . . .	164
b) Großherzogtum Hessen 1821–1825 . . . . .	173
c) Süd- und Mittelbaden 1821–1825 . . . . .	178
d) Bayerischer Rheinkreis 1822/23 . . . . .	184
e) Ergebnis . . . . .	189
6. Zusammenfassung: Philhellenismus-Durchbruch politischer Mobilisierbarkeit ‚nach unten‘ . . . . .	190
VII. Programm, Motivation und Funktion der Griechenbewegung	193
1. Öffentlichkeit – Die strukturellen Voraussetzungen der politischen Wirksamkeit des Philhellenismus . . . . .	193
2. „Für Vaterland, Freiheit und Glauben“ – Die Ambivalenz der publizistischen Werbung für die Griechenhilfe . . . . .	198
a) Politisch-rechtliche Aspekte . . . . .	198
b) Nationale Aspekte . . . . .	203
c) Religiöse Aspekte . . . . .	205
d) Kulturell-klassische Aspekte . . . . .	206
e) Gewaltdarstellungen . . . . .	207
f) Ergebnis . . . . .	208
3. ‚Die Ideen für Volksfreiheit rege erhalten?‘ – Zur Rezeption der philhellenischen Agitation . . . . .	209
4. Existenz und Tätigkeit der Griechenbewegung als Politikum . . . . .	213
5. Politische ‚Parteizugehörigkeit‘ der südwestdeutschen Griechenbewegung . . . . .	217
a) Politische Abgrenzung der Bewegung . . . . .	217
b) Politische Träger der Bewegung . . . . .	221
6. Innenpolitische Motivation und Funktion des südwestdeutschen Philhellenismus . . . . .	224
a) Königreich Württemberg . . . . .	224
b) Großherzogtum Hessen . . . . .	227
c) Großherzogtum Baden . . . . .	229
d) Bayerischer Rheinkreis (Pfalz) . . . . .	231
e) Ergebnis . . . . .	233

7. Zusammenfassung: Philhellenismus – Politische Mobilisierung und liberale Oppositionsbildung in der Restaurationszeit . . . . .	235
VIII. Resümee . . . . .	238
Abkürzungen . . . . .	243
Anmerkungen . . . . .	245
Quellen und Literatur . . . . .	323
A) Archivalien . . . . .	323
B) Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	328
C) Vereinspublizistik . . . . .	329
D) Zeitgenössische Literatur . . . . .	330
E) Neuere Literatur . . . . .	333
Anhang . . . . .	347
1. Karten . . . . .	347
2. Wahlsprüche der Spender . . . . .	369
3. Zahlungsmittel und Kursverhältnisse . . . . .	371
Register . . . . .	372
1. Personen . . . . .	372
2. Orte . . . . .	375